

---

---

# WASMUTHS MONATSCHEFTE FÜR BAUKUNST UND STÄDTEBAU

ERSCHEINEN 1930 IM 14. JAHRGANG  
VEREINT MIT DER ZEITSCHRIFT „STÄDTEBAU“

HERAUSGEGEBEN VON WERNER HEGEMANN UND GÜNTHER WASMUTH

## „WASMUTHS MONATSCHEFTE FÜR BAUKUNST UND STÄDTEBAU“

bringen in besonders guter Wiedergabe eine Übersicht über das Bauschaffen Deutschlands und des Auslandes und bemühen sich sachlicher Berichterstattung, ohne einer Kritik aus dem Wege zu gehen. Sie gelten nach dem Urteil der Presse und zahlreicher Architekten als die führende deutsche Architekturzeitschrift und geben jedem Architekten Anregung und reiches Vergleichsmaterial.

## „WASMUTHS MONATSCHEFTE FÜR BAUKUNST UND STÄDTEBAU“

erscheinen monatlich im Umfang von mindestens 48 Seiten; jedes Heft enthält etwa 100 zum Teil ganzseitige Abbildungen, die durch Grundrisse und Schnitte in ausreichend großem Maßstabe erläutert und durch Innenaufnahmen, Pläne und Einzelheiten ergänzt werden. Die seit 1904 bestehende Zeitschrift „Städtebau“ ist ab 1. Januar 1930 den Monatsheften angegliedert. Sie berichtet an Hand zahlreicher Abbildungen über die wichtigsten stadtbaukünstlerischen Fragen.

Der Bezugspreis wird durch die Mitlieferung des „Städtebau“ nicht verändert. Der Preis für den Jahrgang beträgt wie bisher in Deutschland RM 30,—. Einzelhefte RM 3,—.

**Das Januarheft liefern wir gern in Kommission**

Ⓢ

ERNST WASMUTH A. G. BERLIN

---

---